
Subject: Neu und die Frage, was ist los mit mir?
Posted by [Survival](#) on Fri, 21 Jul 2017 20:00:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Alle!

Hab mich hier angemeldet weil ich einfach nicht mehr weiter weiss. Kurz zu mir. Ich bin 35 Jahre alt und leide seit Jahren, ehrlich gesagt bestimmt seit mehr als 10 Jahren darunter das meine Haare auf dem Kopf immer lichter werden. Es wird irgendwie jedes Jahr schlimmer. Ich hab das Gefühl, es kommt schubweise. Ich hatte schon als kleines Kind immer sehr dünnes, feines Haar also keine dicke, fette Mähne aber es war dicht ohne die Kopfhaut zu sehen, und ich konnte auch gute Frisuren machen. Irgendwie kam es schleichend, denn ich hab es erst am Anfang Jahre nicht wirklich für ernst genommen, nur meine Mutter meinte immer "Kind deine Haare werden immer dünner" Wahrscheinlich hab ich es von da an auch schon bemerkt wollte es aber nie für wahr haben. Ich finde es sind auch nie wirklich extrem viele Haare ausgefallen, weder beim kämen noch beim waschen so wie ich sonst im Internet gelesen habe. Es kommt mir fast schon so vor, das alle Haare nach und nach normal ausgefallen aber keine, wie das normal so ist, wieder nach wachsen. Ich weiss es nicht. Jedenfalls war es dann irgendwann so schlimm, das ich keine Frisuren mehr machen konnte, nur noch irgendwie schrägt die Haare kämen, dass man wenigstens noch etwas Haare oben sieht. An den Seiten und hinten sind die Haare auch etwas dünner aber dicht. Wenn ich mir mein Haar-Horrorszenario mit zwei Spiegeln angucke, dann sehe ich, das sogar bis hinten etwas runter die Haare total ausgedünnt sind. Ich hab echt das Gefühl, ich kann aufm Kopf jedes Haar einzeln zählen so wenig ist da *heul* Bin dann zum HA, Blut abgenommen, nichts festgestellt. SD Ok. Bin dann zum Hautarzt, ohne Blutabnehmen oder irgendwie mal auf den Kopf zu gucken, gab er mir einfach Pantovigar in die Hand (Gegen diffusen Haarausfall?!) Ich hab seit einiger Zeit eine juckende Stelle über dem Ohr und erwähnte diese auch, aber das interessierte dem Arzt irgendwie auch nicht wirklich (Hatte früher als Kind Ekzeme in den Ellenbeugen die mit Cremes schnell weg gingen)

Zeit verstrich, Haare wurden aber irgendwie nicht besser. Bin dann zu einem anderen Hautarzt. Der hat endlich mal das richtige Programm gemacht, und sich auch mal meine Haare angeguckt. Es wurden Haare rausgezogen und Blut abgenommen. Bei dem Haare rausziehen meinte die Schwester "Oh die lassen sich aber leicht rausziehen. Das ist kein gutes Zeichen" Super toll! Dann kam die Auswertung. Hatte Eisenmangel und Ärztin, die kaum Deutsch konnte, meinte ein Hormon im Gehirn wäre erhöht, ich sollte vielleicht mal zum FA gehen. Bekam Eisentabletten und das war's dann auch schon wieder. Mehr wurde nicht gesagt auch nicht was aus der Haaranalyse raus kam. Ich hab aber den Laborbericht mitbekommen, den ich gerne einstelle, wenn jemand Ahnung hat und mir vielleicht erklären kann was genau da drinnen steht. Ich hab den Brief aber nie zum FA gebracht, weil ich dann paar Monate später 500km weiter umzog. Auch hatte ich das Gefühl die Haare wurden durch das Eisen besser (Bekam Tardyferon) Also dachte ich, das Problem ist gelöst und es war "nur" Eisenmangel.

Zeit verstrich wieder. Die Eisentabletten waren mittlerweile schon aufgebraucht und ich bekam das Gefühl die Haare würden wieder schlimmer werden. Oder war das Einbildung?? Bin dann hier an meinem neuen Wohnort zu einem neuen Hautarzt. Das gleiche Theater. Gibt es denn keine ordentlichen Arzt mehr?! Ohne irgend eine Analyse verschrieb der mir ohne mit der Wimper zu zucken so eine Kortison Tinktur.

Ich war echt geschockt!! Kortison?? Ich muss dazu sagen, ich bin kein wirklicher Fan von Chemie, auch wenn ich so gerne wieder etwas dichteres Haar haben möchte. :/

Aber zum Glück nahm er Blut ab aber keine Haaranalyse.

War dann gestern bei der Auswertung und wieder müsste auch diesem Arzt förmlich alles aus den Mund ziehen. Keine Antworten auf meine Fragen, hat anscheinend selbst keinen Plan, und wollte mir nur wieder dieses scharfe Zeug verschreiben. Wie am Laufband, Rein, Raus, Fertig, aus. Blut meinte er, ist alles ok. Fragte ihn dann "Kann das alt erblich bedingter Haarausfall sein" "Ja, öh, kann sein. Spielt bestimmt eine Rolle" Nun stehe ich nach meinen jahrelangen hind und her und x-versuchen mit Priorin, Pantovigar und Pantostin immer noch wie blöd da und weiss einfach nicht was mit meinen Haaren los ist. Weder ob ich diffusen Haarausfall, erblich, hormonell, anderen Nährstoffmangel, was auch immer habe. Ich weiss einfach nicht mehr weiter. Momentan versuche ich es mal mit Zink und Kieselsäure gel. Aber das ist ja auch keine Lösung auf Dauer. Ich bin ratlos
